

Pressemitteilung

Martigny, 7. Januar 2010

## Mit Barry auf dem Walliser Weinweg

**Bernhardiner-Freunde haben bis Ende April die Möglichkeit, an Wanderungen mit den Hospizhunden teilzunehmen. Die 90-minütigen Touren entlang vom Walliser Weinweg versprechen für Mensch und Hund ein ganz besonderes Erlebnis.**

Seit vielen Jahren verbringen die Hospizhunde den Winter unten im Tal. Das milde Klima des Rhonetals ermöglicht eine Vielzahl von Aktivitäten in freier Natur. Dazu gehören unter anderem die 1 ½-stündigen Wanderungen durch den Rebberg von Fully. Bis Ende April haben Interessierte die Möglichkeit, die Bernhardiner der Fondation Barry auf diesen regelmässig stattfindenden Touren zu begleiten.

Doch nicht nur die Barrys geniessen diese ausgedehnten Spaziergänge in wunderschöner Landschaft, auch die Teilnehmer sind begeistert. Inga Feller Devaud hat an einer Rebbergtour mitgemacht: „Vom Spaziergang mit den Bernhardinern Jella, Ivoire und Helios konnten wir gar nicht genug kriegen. Der direkte Kontakt mit diesen gutmütigen Hunden war in der kleinen Gruppe so intensiv und liebevoll“, Inga Feller Devaud ist sich sicher: „Wir kommen wieder!“

Begleitet werden die Wanderungen auf dem Walliser Weinweg immer von einer Tierpflegerin. Corinne Evéquoz ist eine von ihnen: „Die Gäste und unsere Bernhardiner geniessen es. Auch mir bereiten die Wanderungen grossen Spass. Ich persönlich freue mich, neue Leute kennenzulernen und mit ihnen meine Liebe zu den Hunden zu teilen.“ Im Anschluss an die Wanderungen können die Teilnehmer beim Zuchtstättenbesuch in Martigny einen Blick hinter die Kulissen werfen.

„Wer dann immer noch nicht genug Barrys gesehen hat, kann in Martigny auf eigene Faust das Bernhardiner-Museum erkunden,“ erklärt Rudolf Thomann, Geschäftsführer der Fondation Barry: „Als besondere Attraktion präsentieren wir im „Musée et chiens“ noch bis Anfang Februar unseren jüngsten Bernhardiner-Nachwuchs. Die fünf tapsigen Welpen von Ivoire sind die absoluten Lieblinge der Besucher.“

### **Tour durch die Rebberge (Walliser Weinweg)**

Was: 1 ½-stündige Wanderung in Begleitung der Hospizhunde  
Wann: Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag Nachmittag vom 8. Januar bis 30. April 2010  
Treffpunkt: Zuchtstätte Fondation Barry, Martigny  
Teilnehmer: Maximum 10 Personen  
Preise: Erwachsene Fr. 45.-, Kinder 6 – 16 Jahre Fr. 5.-, Kinder <6 Jahre kostenlos  
Der Besuch der Zuchtstätte ist im Preis inbegriffen.

Anmeldung: Fondation Barry: Tel. 027 722 65 42, E-Mail [st-bernard@fondation-barry.ch](mailto:st-bernard@fondation-barry.ch)  
[www.fondation-barry.ch](http://www.fondation-barry.ch)

Für weitere Auskünfte und Fotomaterial wenden Sie sich bitte an Anja Ebener,  
Kommunikationsverantwortliche der Fondation Barry.

Telefon +41 (0)33 221 48 62  
Fax +41 (0)33 550 01 39  
E-Mail [aebener@fondation-barry.ch](mailto:aebener@fondation-barry.ch)

Fondation Barry du Grand-St-Bernard  
Route des Chantons 52  
1920 Martigny  
[www.fondation-barry.ch](http://www.fondation-barry.ch)

Verfügbare Fotos:



Fully 1  
(©Iris Kürschner, [www.powerpress.ch](http://www.powerpress.ch))



Fully 2  
(©Iris Kürschner, [www.powerpress.ch](http://www.powerpress.ch))



Fully 3  
(©Fondation Barry)



Fully 4  
(©Iris Kürschner, [www.powerpress.ch](http://www.powerpress.ch))

Obenstehende Bilder können Sie aus der Bilddatenbank unserer Homepage in hoher Auflösung herunterladen (<http://gallery.fondation-barry.ch>, Album: „Wanderungen“).